

Stadt Gröditz



Gröditz – Nauwalde – Nieska – Schweinfurth – Spansberg

Auftrag Auftragsnummer: 5438600

Vergabeverfahren Vergabenummer: 2021-05

Vergabe-ID: 2387247

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Veröffentlichung erfolgte:

Plattform	Beginn	Ende
eVergabe.de	30.03.2021	27.04.2021
Vergabe24.de	31.03.2021	27.04.2021

ePaper	Ausgabe	Ausgabedatum
Sachsen	13/2021	01.04.2021

In den oben genannten Medien ist die Bekanntmachung wie folgt erschienen:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Stadtverwaltung Gröditz

Reppiser Straße 10

01609 Gröditz; Telefon: +49 35263328-51

Fax:

+49 35263328-68; E-Mail: b.reichardt@groeditz.de

Internet:

www.groeditz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

2021-05

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und

Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Waldweg 3 c, 01609 Gröditz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Los 316 Malerarbeiten

Umfang der Leistung:

Ersatzneubau 2-Feldsporthalle in 01609 Gröditz, Waldweg 3c

Die 2-Feld-Halle wird als Ersatzneubau errichtet und soll vorwiegend als Vereinssporthalle mit regionalen Turnieren und Wettkämpfen auf Kreisebene, als Talente Stützpunkt für Fußball und Leichtathletik sowie als Schulsportthalle der Oberschule Gröditz genutzt werden. Der geplante Sporthallenneubau ist ein freistehender, ebenerdiger und formell zweigeschossiger Baukörper mit rechteckigem Grundriss von 58,8 x 37,8 m mit Flachdach sowie einer Höhe von 9,7 m und ist nicht unterkellert.

Los 316 Malerarbeiten

Ausführungszeitraum: 12.07.2021 - 16.12.2021

Hauptbestandteile:

Allgemein

2.400 m² Untergrundvorbereitung

800 m² Gerüstflächen für Arbeiten über 3,50m

Decken,

120 m² Betondecke, tw. Spachteln, Malervlies vollflächig

550 m² GK-Decke, Q3-Spachtelung, Malervlies vollflächig

670 m² Beschichtung Kunststoffdispersion

Wände,

1.125 m² Betonwände, tw. Spachteln, Gewebespachtel Q3 vollflächig; zzgl.

Leibungen

200 m² KS-Wand, Gewebespachtel Q3 vollflächig

100 m² GK-Wand, Gewebespachtel Q3 vollflächig

1.425 m² Beschichtung Kunststoffdispersion

770 m² Epoxidharzbeschichtung auf Gewebespachtel Q3 unterschiedlicher

Wandarten

Sonstiges,

30 m² Stützenflächen, spachteln, beschichten

100 m² Beschichtung im Außenbereich (Windfang)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

12.07.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

16.12.2021

weitere Fristen:

keine.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

27.04.2021

um:

08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

31.05.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

am:

27.04.2021

um:

08:00 Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf

gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der

"Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu

bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landesdirektion Sachsen

Stauffenbergallee 2

01099 Dresden